



Berliner Naschmarkt

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

41. NOONSONG

SAMSTAG 24.10.2009

LESEORDNUNG VOM 20. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Sibylle Juling, Barbara Kind, Hye-Eun Lee,
Jens Bauditz, Simon Berg, Paul Hörmann, Martin Netter, Cornelius Uhle
Rudolf Seidel, Orgel, Leitung: Stefan Schuck
Liturg: Pfarrer Harald Grün-Rath*



Einzug

Gemeinde Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
sitzt Präludium A-Dur BWV 536

Liturgie: Richard Marlow (*1939): Preces & Responses ‚e quinque notis‘

Gemeinde *Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS*
steht

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: Dass mein Mund verkünde deinen Ruhm
Liturg: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen.
Liturg: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Gemeinde *Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*
sitzt

Tagespsalm: Psalm 108: gregorianisch
Wochenpsalm: Psalm 34a: Gottfried Homilius (1714 - 1785):
Ich will den Herrn loben allezeit

Liturg: Schriftlesung
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Andrea Gabrieli (ca. 1545-1607): Magnificat
Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut, siehe von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehn. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unseren Vätern verheißsen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: Und schenk uns Dein Erbarmen.

Liturg: O Herr, rette Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: Und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Die erste Kollekte vom Tag

Die zweite Kollekte um Frieden

Die dritte Kollekte um Hilfe in Gefahren

*Gemeinde
sitzt*

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Heinrich Schütz (1585 - 1672): Wohl denen, die da wandeln,
Vers 1 (EG 295)

Alle: Vers 2:

Von Herzensgrund ich spreche: dir sei Dank allezeit, weil du mich lehrst die Rechte deiner Gerechtigkeit. Die Gnad auch ferner mir gewähr; ich will dein Rechte halten, verlass mich nimmermehr.

Chor: Vers 3

Alle: Vers 4

Dein Wort, Herr, nicht vergehet, es bleibet ewiglich, so weit der Himmel gehet, der stets bewegt sich; dein Wahrheit bleibt zu aller Zeit gleichwie der Grund der Erden, durch deine Hand bereit‘.

*Gemeinde
steht*

Liturg: Segen

Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht, bis Chor und Liturg ausgezogen sind)

*Gemeinde
sitzt*

Orgel: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847):
aus der A-Dur Sonate op. 65: Andante tranquillo

~ Wenn Ihnen der heutige NoonSong gefallen hat ~

- **Laden Sie Ihre Freunde und Bekannten zu den kommenden NoonSongs ein** und erzählen Sie von diesem besonderen Angebot in der Kirche Am Hohenzollernplatz.
- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). Keine weiteren Verpflichtungen.
Der NoonSong in der Kirche Am Hohenzollernplatz ist deutschlandweit einzigartig. Mit Ihrer Unterschrift zeigen Sie Ihr persönliches Engagement für diese gleichzeitig neue wie traditionsreiche, offene und ökumenische Form des Gottesdienstes.
Mitgliedsanträge erhalten Sie am Eingang.
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Eingang** oder auf unser neues Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

Geniessen Sie auch heute wieder das leckere Buffet
des Berliner Naschmarktes!

